

## Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Gastuniversität</b>	University of Windsor
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Geschichte
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2013
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	lars.limacher@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester in Windsor war eine super Erfahrung in vielerlei Hinsicht. Das Level in den besuchten Veranstaltungen war angemessen. Die Sprachbarriere stellte kein Hindernis dar. Hinzu kommen interessante Begegnungen, die man mit all den anderen Studenten macht. Das gesamte Uni-Leben auf einem Nord-Amerikanischen Campus hat mir sehr gut gefallen.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Für ein Semester wird kein Visum benötigt. Am Flughafen in Toronto muss man jedoch den ‚Letter of Acceptance‘ vorweisen, den man von der Gastuniversität zugeschickt bekommt. Von Toronto bis nach Windsor nimmt man am besten den ‚Robert Q Bus‘, den man über das Internet bucht.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Wohnungssuche gestaltete sich als sehr einfach. Man kann zwischen zwei Wohnheimen aussuchen, die von der Universität zur Verfügung gestellt werden. Dem ‚Canterbury-College‘ und der ‚Clark Residence‘. Beide liegen auf dem Campus. Im Canterbury College wohnt man in einem eigenen Haus mit anderen Studenten zusammen. Die Clark Residence gleicht Wohnblöcken, auch da wohnt man mit Studenten zusammen. Am besten entscheidet man sich möglichst früh für eine Unterkunft, um irgendwelchen Problemen bei der Anmeldung und Bezahlung aus dem Weg zu gehen.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es gibt in Windsor ein Bussystem. Downtown ist es mit dem Bus ca. 5min. Für Einkäufe wie Lebensmittel oder Shopping sind jedoch Taxis zu empfehlen, die man aus Kostengründen mit anderen Studenten teilt.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Im Vorfeld musste ich ein Motivationsschreiben an die Universität Luzern schicken. Nachdem ich die Bestätigung erhalten habe, wurde ich noch zu einem Englisch-Test geladen. Dies war dann gleichzeitig auch mein Sprachnachweis. An die Universität in Windsor musste ich meine bisherigen Studienleistungen schicken. Für das Kursanmeldeprozedere erhält man rechtzeitig eine Email, wie und wo man sich auf der Homepage der Universität Windsor anzumelden hat.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Im Vergleich zu Luzern ist die Universität Windsor viel grösser. Der Campus ist ein eigener Stadtteil, der direkt an die ‚Ambassador Bridge‘ und den Detroit-River grenzt. Alle Fakultäten sind in kürze zu Fuss erreichbar. Die Bibliothek hat jeweils sehr lange geöffnet, in der Prüfungszeit sogar 24h.
<b>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Das Studieren in Windsor hat mir sehr viel Spass gemacht. In meinem Studienfach gab es nur Vorlesungen, keine Seminare. Je nach Vorlesung hatte man auch noch ein Tutorat als Vertiefung dazu. Die Abschlussnote wird durch Zwischenprüfungen, kleineren

	schriftlichen Arbeiten und einer Abschlussprüfung zusammengesetzt. Das Niveau ist etwa gleich hoch wie in der Schweiz. Die Sprachbarriere stellte kein sonderlich grosses Hindernis dar. Zu jeder Veranstaltung hat man zusätzlich noch ein Kursbuch, um nicht verstandenes nachzulesen.
<b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der Universität ist sehr gut. Die Dozenten sind sehr hilfsbereit und kompetent. Die zuständige Kontaktperson für Austauschstudenten Michelle lebt für ihren Job, sie ist topmotiviert und kann einem bei allem helfen.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten sind in etwa mit der Schweiz zu vergleichen. Teuer waren vor allem die Kursbücher. Es empfiehlt sich, im ‚Bookstore‘ oder von älteren Studierenden gebrauchte Bücher zu kaufen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Nebst dem Studium hat man zahlreiche Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Es gibt viele Bars in der Umgebung, in Downtown hat es auch verschiedene Clubs, für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Das Sportangebot ist gross. Die Universität hat eine eigene Rundbahn, Fitnessraum und Schwimmbad. Für Studenten ist der Eintritt gratis. Man kann auch verschiedene Sportveranstaltungen in Detroit besuchen, wie etwa Eishockeyspiele, Basketball, Baseball oder American Football. Kulturell hat die Region um Windsor nicht sehr viel zu bieten. Möchte man einen Ausflug machen, empfiehlt es sich ein Auto zu mieten.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern	Das Studentenleben hat mir besser gefallen. Man lebt auf dem Campus und ist somit viel mehr mit Studenten in Kontakt, man beschäftigt sich auch intensiver mit dem eigenen Studium. Schlechter waren die hohen Preise für Kursbücher. Ansonsten gibt es nichts zu bemängeln.